

ABWICKLUNG UNSERER RUNDHOLZEINKÄUFE

Nach der ersten Kontaktaufnahme vereinbaren wir mit Ihnen einen Besichtigungstermin vor Ort, bei dem das Holz einer Erstbeurteilung unterzogen wird. Dabei werden erste Details besprochen: Soll das Holz am Stamm angekauft werden oder bereits geschlägert ab Waldstraße, wie kann der Transport organisiert werden usw.

Anschließend erhalten Sie ein Kaufangebot, dem Sie den angebotenen Preis sowie Zahlungsmodalitäten entnehmen können. Findet dies Ihre Zustimmung bzw. findet eine Einigung statt, wird ein Kaufvertrag unterzeichnet. Je nach Vereinbarung wird die Schlägerung sowie der Abtransport durch unsere Mitarbeiter organisiert.

Bereits mit dem Kaufvertrag wird jede Partie mit einer eigenen Nummer und der geschätzten Menge versehen. Die Frächter benötigen diese Identifikationsnummer bei der Einfahrt in unser Rundholzzentrum, indem direkt die Anlieferung inkl. der geschätzten Liefermenge am Terminal erfasst wird. Je nach freien Kapazitäten wird das Rundholz anschließend direkt vermessen bzw. nach Partienummer getrennt gelagert. In unserem Rundholzzentrum, welches mit modernsten Anlagen ausgestattet ist, werden die Stämme entrindet, mittels geeichter Messtechnik genauestens vermessen und von qualifizierten Mitarbeitern klassifiziert. Dabei wird nicht nur das Maß und die Klassifizierung jeden Stammes dokumentiert, sondern ebenfalls ein Foto beider Schnittflächen gespeichert. Sollten Sie somit Fragen zu der Qualitätsbestimmung haben, können diese jederzeit geklärt werden. Bereits am nächsten Tag erhalten Sie von uns ein detailliertes Protokoll mit der gemessenen Menge und Klassifizierung per Email.

Zum Abschluss des Ankaufs stellen wir Ihnen die Abrechnung in Form von Holzgutschriften aus, getrennt nach schnittfähigem Rundholz und Faserholz. Die entsprechende Überweisung erfolgt je vereinbarter Zahlungskondition.

Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Ihr Theurl-Team

